

**An die Vorsitzenden, Rotkreuzleitungen sowie
alle Helfer/innen der DRK Ortsvereine im Kreis Warendorf**

**Kreisverband
Warendorf-Beckum e.V.**

Gottfried-Polysius-Straße 5
59269 Beckum-Neubeckum
Telefon (02525) 9327-0
Telefax (02525) 9327-23
www.drk-kv-waf.de
info@drk-kv-waf.de

Ihre Nachricht
vom

Ihr Zeichen:

Aktenzeichen:

Beckum, 19.03.2020

Bearbeiter/in

Telefon (02525) 9327-0

Sparkasse Beckum-Wadersloh
(BLZ 412 500 35) Konto (51 001 410)
IBAN DE83 4125 0035 00510 01410

WICHTIGE MITTEILUNG!

Mit Datum vom 19.03.2020 stelle ich Herr Dr. Frank Röschinger als Präsident des DRK Kreisverbandes Warendorf-Beckum e.V., den Krisenfall in unserm Zuständigkeitsgebiet fest.

Dieser Beschluss basiert auf einer Vorschrift des Deutschen Roten Kreuzes für das Krisenmanagement (K-Vorschrift). Damit wird nun formell eine Krise im zuständigen Verbandsgebiet festgestellt. Diese Entscheidung ist für uns eine historische und von prophylaktischer und strategischer Bedeutung, schließlich können wir so in eine vorausschauende Einsatzplanung und ein Ressourcenmanagement einsteigen.

Die DRK-K-Vorschrift definiert eine Krise als eine vom Normalzustand abweichende, sich plötzlich oder schleichend entwickelnde Lage, die durch ein Risikopotential gekennzeichnet ist, das Gefahren und Schäden für Leib und Leben von Menschen, bedeutenden Sachwerte, schwerwiegende Gefährdungen des politischen, sozialen oder wirtschaftlichen Systems in sich birgt und der Entscheidung – oftmals unter Unsicherheit und vollständiger Information – bedarf.

Aufgrund dieses Feststellungsbeschlusses wird nun zeitgleich am 19.03.2020 der Einsatzstab des DRK-Kreisverbandes durch den K-Beauftragten, Herrn Jens Peters, einberufen. Nun folgt in den zeitnah die Herstellung der Arbeitsfähigkeit des Einsatzstabes durch den K-Beauftragten mit Unterstützung der Kreisrotkreuzleitung, der für die operative Abwicklung von Einsatzaufträgen aus dem DRK im Kreis Warendorf oder durch die Behörden zuständig ist. Diese Strukturen sind unabhängig davon, ob der Kreis Warendorf den Katastrophenfall feststellt. Sollte dies passieren, können wir die behördlichen Stabsstrukturen hervorragend ergänzen.

Wir stehen aufgrund der Corona-Krise gesamtverbandlich vor großen Herausforderungen.

Wir stehen durch die nun eingeleiteten Strukturen im nächsten Schritt auch für eine Entsendung von Fachberatern und Verbindungspersonen in die behördlichen Krisenstäbe des Kreises Warendorf und der kreisangehörigen Kommunen bereit.

Die Maßnahme dient dazu, dass wir alle Informationen zeitnah bewerten und geeignete Maßnahmen einleiten können, sollte sich die Lage in den nächsten Wochen in der Region verändern.

Aktuell liegen uns keine Einsatzaufträge der Behörden vor. Nach wie vor ist es von größter Bedeutung, dass wir unsere Leistungsfähigkeit sicherstellen, um den Menschen die größtmögliche Hilfe zukommen zu lassen. Die Feststellung des Krisenfalls hilft uns, unser DRK-Hilfeleistungsportfolio noch besser und schneller erbringen zu können.

Unabdingbar ist nun, dass sämtliche Anfragen von Hilfeersuchen, sei es von der Bevölkerung als auch von behördlicher Seite, ab sofort nur über die Geschäftsstelle des DRK Kreisverbandes zu laufen haben.

Mit kameradschaftlichen Grüßen



Dr. Frank Röschinger
-Präsident-



Detlef Weißenborn
-Vorstand-